

schen Kaiser an dem Willen fehlte, zu helfen, ihnen vorzubeugen; weil er es gern sahe, daß sie Statt fanden; weil sein Heer ohne Geld, ohne Brod, ohne Mannszucht, die gränzenlosesten Forderungen machte, und so drittehalb Millionen Menschen den letzten Bissen Brod, den letzten Heller abzupressen suchte. In sofern ist es nöthig, den Nachkommen zu zeigen, wie es zunging; zu beweisen, daß Ludwigs XIV. und Napoleons Führer gleich furchtbar waren, daß 125 Jahre verflossen sind, ohne daß der französische Nationalcharakter verändert worden wäre, seinen Uebermuth abgelegt hätte. Der Verf. ist sich bewußt, nicht übertrieben zu haben. Er bekennt es offen, daß der gemeine französische Krieger, ohne die Verhältnisse, die ihn zum Räuber machen, bei nicht ganz geringer Cultur, angeborner Ge-